Helaba

Im Fokus: Credits

11. April 2023

Corporate Schuldschein: Primärmarkt im 1. Quartal 2023

Rekordlauf setzt sich in Q1 fort

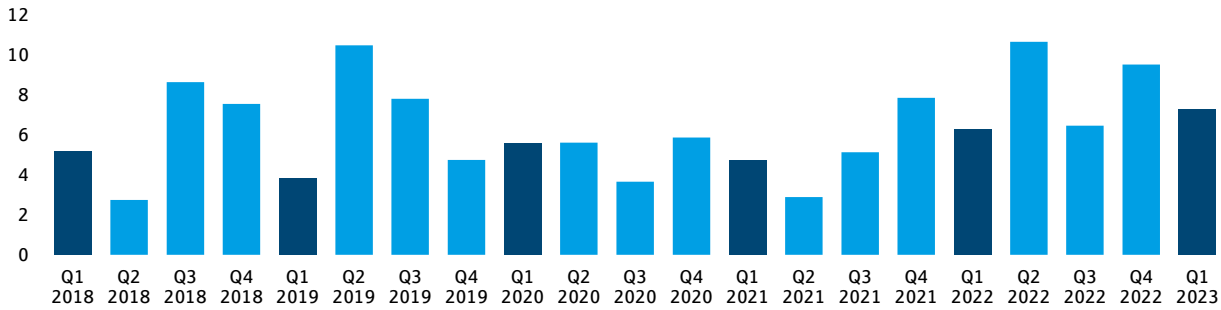


Ulrich Kirschner, CFA
Senior Analyst
T 069/91 32-28 39

Während die Emissionsdynamik am Corporate Bondmarkt zumindest zeitweise ins Stottern geriet, konnte der Schuldscheinmarkt im ersten Quartal 2023 erneut mit einer starken Performance überzeugen. Die Anzahl der valutierten Emissionen lag mit 33 immerhin leicht über dem Durchschnitt der letzten 5 Jahre. Gleichzeitig hat das erhöhte Spreadniveau die Nachfrage der Investoren angeregt. So sorgte nicht zuletzt der Rekord-Deal von Porsche Holding SE (2,7 Mrd. EUR) dafür, dass mit mehr als 7 Mrd. EUR das bis dato höchste Volumen in einem ersten Quartal platzierte wurde. Zu den größeren Transaktionen zählte auch der Schuldschein der Fraport AG mit 450 Mio. EUR. Im Schnitt waren die SSD-Tranchen mit knapp 200 Mio. EUR etwas größer als im vergangenen Jahr, ohne Berücksichtigung des Porsche-SSD fielen sie mit 144 Mio. EUR allerdings etwas kleiner aus.

Höchstes Q1 Platzierungsvolumen aller Zeiten

Corporate Schuldscheine: Valutiertes Emissionsvolumen* in Mrd. EUR



* Vorquartalswerte ggf. angepasst.
Quellen: Bloomberg, bondradar, Helaba Research & Advisory

Versorger mit den meisten Transaktionen – ein Drittel der Deals von ausländischen Emittenten

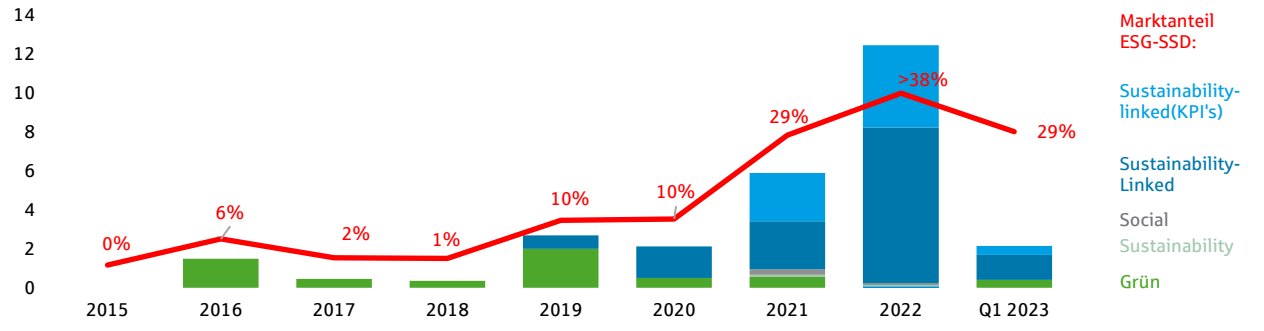
Der anhaltend hohe Liquiditätsbedarf der Versorger sorgte dafür, dass der Sektor mit 7 Schuldscheinen, gefolgt von der Branche industrielle Dienstleistungen (4 Deals), die meisten Transaktionen begab. Beim Platzierungsvolumen dominierte der Automotive-Sektor aufgrund des Mega-Deals von Porsche mit einem Marktanteil von 38 %. Mit deutlichem Abstand folgten industrielle Dienstleistungen und Handel mit jeweils 13 %. Ausländische Emittenten brachten, ähnlich wie im Jahresverlauf 2022, knapp ein Drittel der Platzierungen an den Markt, wenngleich die Hälfte dieser Unternehmen aus Österreich kam. Emittenten von außerhalb der DACH-Region begaben 5 der 33 Deals. Hofer platzierte die bis dato größte der recht seltenen GBP-Tranchen in Höhe von 150 Mio. Pfund.

Kaum geratete Emittenten – Hohe Anzahl an Deals mit ESG-Komponente

Im Auftaktquartal valutierten nur 4 Deals (12 %) von Emittenten mit öffentlichem Agenturen-Rating. In den letzten 15 Jahren war der Anteil gerateter Unternehmen auf das Gesamtjahr gerechnet nur in 4 Jahren geringer. Schuldscheine mit Nachhaltigkeitsbezug kamen in den ersten drei Monaten auf einen Volumenanteil von 28 %. Der signifikante Rückgang gegenüber Q4 2022 war jedoch nicht zuletzt auf das hohe Volumen des Porsche-Deals zurückzuführen. Dieser wurde ohne Nachhaltigkeitskomponente emittiert. Mit Blick auf die Transaktions-Anzahl wurden allerdings 12 der 33 Transaktionen als ESG-Schuldscheine begeben. Dies entsprach einem Anteil von rund 36%, dem bis dato höchsten Wert. Der überwiegende Teil der Deals wurde unverändert als Sustainability-linked Schuldschein strukturiert. Die größte nachhaltige Platzierung kam von der Rhenus SE & Co. KG mit 500 Mio. EUR.

Porsche-Deal führt zu geringerem Volumenanteil von ESG-Deals

Corporate Schuldscheine: Valutiertes Emissionsvolumen der Transaktionen mit ESG-Komponente in Mrd. EUR



Quellen: Bloomberg, Helaba Research & Advisory

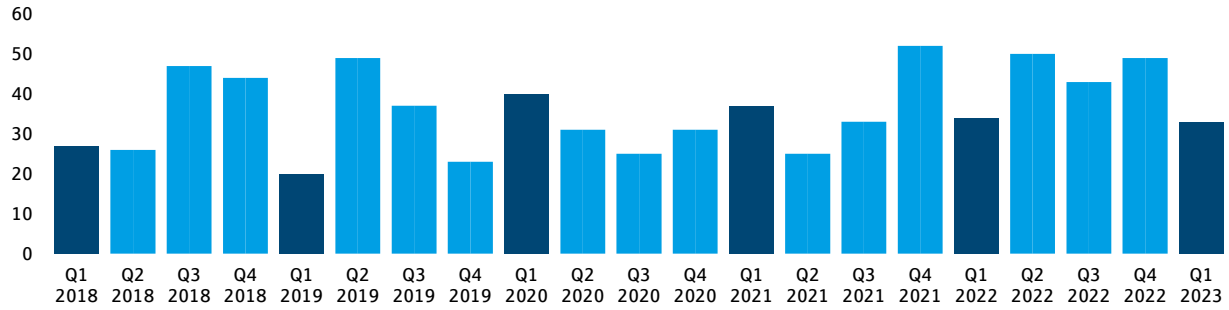
Solide Marktentwicklung im weiteren Verlauf des Jahres erwartet

Nach unserem derzeitigen Kenntnisstand befinden sich aktuell 8 Transaktionen mit einem Launch-Volumen in Höhe von fast 1,2 Mrd. EUR in der Vermarktungsphase. Inklusive der bislang noch nicht bekannten Transaktionen und unter Berücksichtigung nachfrageabhängiger Aufstockungen dürfte diese Zahl gleichwohl etwas höherer ausfallen. Damit bewegt sich der Schuldscheinmarkt auf einem ähnlichen Aktivitätsniveau, wie im Frühjahr 2022 und hat sich trotz der jüngsten Verwerfungen auf den Kapitalmärkten erneut als recht widerstandsfähig erwiesen. Zudem valutieren im zweiten Quartal 7 weitere Platzierungen mit einem Transaktionsvolumen von mehr als 1 Mrd. EUR, bei denen die Vermarktungsphase bereits abgeschlossen ist. Wir rechnen damit, dass sich die Aktivitätsdynamik in den kommenden Wochen, wie saisonal üblich, beschleunigen wird. Für das Gesamtjahr halten wir gegenwärtig ein Emissionsvolumen von bis zu 30 Mrd. EUR für möglich.

Chartbook: Corporate Schuldschein-Emissionen

Anzahl der Transaktionen leicht über dem Durchschnitt

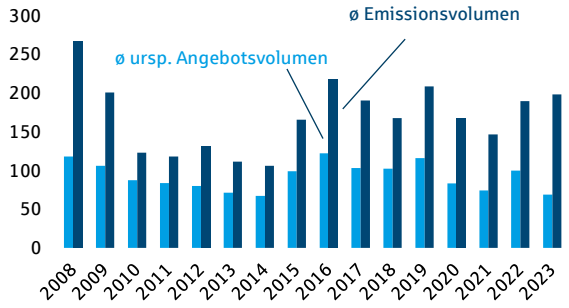
Corporate Schuldscheine: Anzahl* der valutierten Emissionen



* Vorquartalswerte ggf. angepasst.
Quellen: Bloomberg, Helaba Research & Advisory

Q1-Schuldscheine im Schnitt größer als 2022

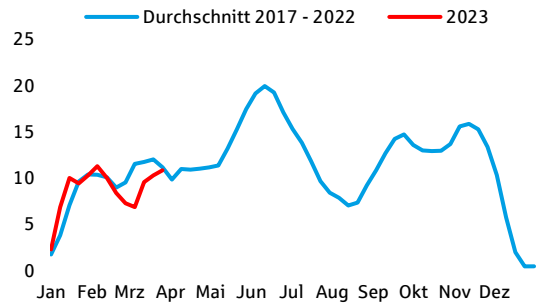
Corporate SSD: Durchschnittliches Emissionsvolumen* in Mio. EUR



*SSD = Schuldscheindarlehen, Daten bis Ende März 2023
Quellen: Bloomberg, Helaba Research & Advisory

Marktbeanspruchung auf solidem Niveau

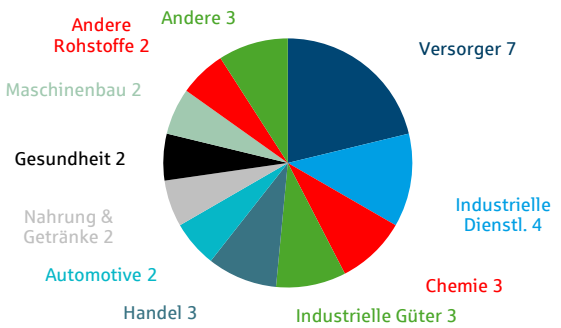
Corporate SSD: Anzahl der Deals in der Vermarktungsphase*, Wochendurchschnitte



*Stand: 30.03.2023.
Quellen: Bloomberg, Helaba Research & Advisory

Versorger mit den meisten Transaktionen

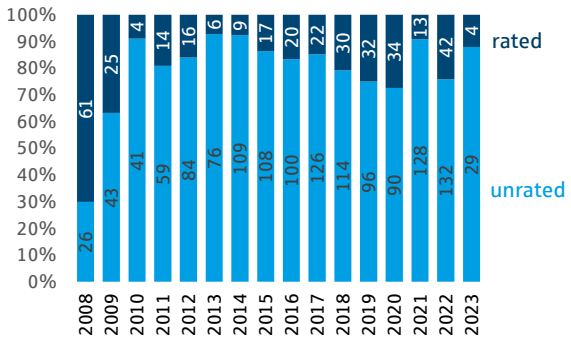
Corporate SSD: Anzahl der valutierten Emissionen, Q1 2023



Quellen: Bloomberg, Helaba Research & Advisory

Kaum Deals von gerateten Corporates

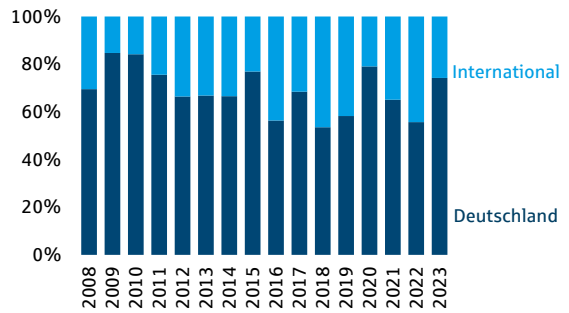
Corporate SSD: Anzahl der Deals mit und ohne Agenturen-Rating*



*Daten bis Ende März 2023
Quellen: Bloomberg, Helaba Research & Advisory

Porsche-Deal erhöht Volumen aus Deutschland

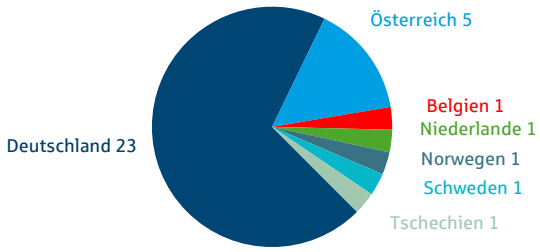
Corporate SSD: Valutiertes Emissionsvolumen*



* Daten bis Ende März 2023
Quellen: Bloomberg, Helaba Research & Advisory

Überdurchschnittlich viele SSD aus Österreich

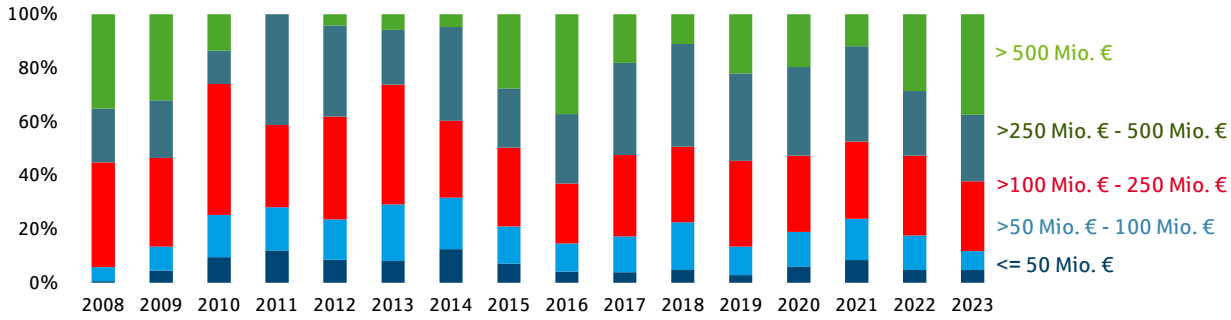
Corporate SSD: Anzahl der valutierten Emissionen, Q1 2023



Quellen: Bloomberg, Helaba Research & Advisory

Kleinere Schuldscheine mit etwas geringerem Volumenanteil

Corporate SSD: Valutiertes Emissionsvolumen nach Tranchengrößen*



* Daten bis Ende März 2023
Quellen: Helaba Research & Advisory

Hier können Sie sich für unsere Newsletter anmelden:
https://news.helaba.de/research/

Herausgeber und Redaktion

Helaba Research & Advisory
Redaktion:
Stefan Rausch
Verantwortlich:
Dr. Gertrud R. Traud
Chefvolkswirtin/
Head of Research & Advisory
Neue Mainzer Str. 52-58
60311 Frankfurt am Main
T +49 69 / 91 32 - 2024
Internet: **www.helaba.com**

Disclaimer

Die Publikation ist mit größter Sorgfalt bearbeitet worden. Sie enthält jedoch lediglich unverbindliche Analysen und Prognosen zu den gegenwärtigen und zukünftigen Marktverhältnissen. Die Angaben beruhen auf Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität wir aber keine Gewähr übernehmen können. Sämtliche in dieser Publikation getroffenen Angaben dienen der Information. Sie dürfen nicht als Angebot oder Empfehlung für Anlageentscheidungen verstanden werden.